

## Stellenausschreibung

Im [Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein \(LKN.SH\)](#) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich „Recht und Liegenschaften“ innerhalb des Geschäftsbereiches „Service und Betriebswirtschaft“ an seinem Betriebssitz Husum die Stelle

### einer Juristin / eines Juristen (w/m/d)

für eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

### Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

Die rechtliche Beratung und Vertretung (auch vor Gericht) aller Geschäftsbereiche und bezieht sich im Wesentlichen auf folgende Aufgabengebiete:

- Fachfragen der Rechtsanwendung auf dem Gebiet des Wasser- und Naturschutzrechts unter besonderer Berücksichtigung des Nationalparkgesetzes (NPG), einschl. gerichtlicher Vertretung, z.B.
  - Rechtsberatung bei der Behandlung von Nutzungskonflikten mit den Schutzbestimmungen des Nationalparks
  - Prüfung und Bewertung der naturschutzrechtlichen Anforderungen, die im Nationalpark gelten
  - Rechtsberatung im Rahmen von Planfeststellungsverfahren, v.a. im Küstenschutz
- Klärung ergänzender Rechtsfragen des allgemeinen Verwaltungsrechts sowie des Zivilrechts, z.B.
  - bei Abschluss und Abwicklung von Verträgen
  - bei Haftungs- und Schadensersatzfragen
  - im Entschädigungsrecht
  - im Arbeitsrecht
  - Rechtsberatung im Rahmen von Vergabeverfahren im Bereich der Vergabe von Leistungen und Bauleistungen, auch für den Bereich der Marinehäfen (Bund)
  - Rechtsfragen des Vertragsschlusses und der Vertragsabwicklung in den o.g. Bereichen, insbesondere Rechtsfragen der VOB/B

### Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:



- Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, ein erstes und zweites juristisches Staatsexamen mit jeweils mindestens befriedigendem Abschluss oder bei ausreichendem Abschluss einschlägiger mehrjähriger Berufserfahrung im Vergabe- und Vertragsrecht und im Bauvertragsrecht
- Umfassende Kenntnisse der Vorgaben des Vergaberechts im Hinblick auf alle zu vergebenden Aufträge im ober- und unter-schweligen Bereich
- Fundierte verwaltungsrechtliche Kenntnisse sowie fundierte Kenntnisse des zivilrechtlichen Vertrags- insbesondere Bauvertragsrechts

Erwartet werden weiterhin analytisches Denken und die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte angemessen und schriftlich darzustellen und zu bewerten. Ferner werden eine hohe Auffassungsgabe und geistige Beweglichkeit, großes Engagement und großes Durchsetzungsvermögen, hohe Kommunikationsfähigkeit sowie ein ausgeprägtes Verhandlungsgeschick erwartet.

### **Wir bieten Ihnen**

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis Besoldungsgruppe A 14 SHBesG erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung nach Entgeltgruppe E 13 TV-L. Nach beruflicher Entwicklung ist die Übertragung von höherwertigen Tätigkeiten entsprechend der Entgeltgruppe E 14 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**04.11.2020 unter dem Kennwort „Jurist/Juristin“**

an den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Herzog-Adolf-Str. 1, 25813 Husum.

Die Bewerbung kann gerne per E-Mail an [bewerbung@lkn.landsh.de](mailto:bewerbung@lkn.landsh.de) gesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Carola Storm (Tel.: 04841 667 - 129), E-Mail: [carola.storm@lkn.landsh.de](mailto:carola.storm@lkn.landsh.de) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Hans Jörg Kruse (Tel.: 04841 667 - 600), E-Mail: [hansjoerg.kruse@lkn.landsh.de](mailto:hansjoerg.kruse@lkn.landsh.de) .